

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Teil I: Verständnis	13
1 Das Neue der Lerntherapie	15
1.1 Der lerntherapeutische Ansatz	15
1.2 Lernen	18
1.2.1 Neues Wissen und Verständnis über das Lernen aus der Persönlichkeitspsychologie, Psychotherapie, Neurophysiologie und Neuropsychologie	18
1.2.2 Lernschwierigkeiten – Ätiologie und Kategorisierung	22
1.3 Persönlichkeit	24
1.3.1 Psychodynamisches Persönlichkeits-Modell	24
1.3.2 Psychopathologie des Lernens – ein Verständniskonzept der Lernschwierigkeiten	25
1.4 Handlungskonzept	26
1.4.1 Das Vierstufenmodell	26
1.5 Therapie	21
1.5.1 Konzept und Technik	27
1.5.2 Die Verschiebung des Fokus	28
2 Was ist Lerntherapie?	31
2.1 Kurzestantwort	31

2.2	Kurzantwort	32
2.3	Weitergehende Antwort	35
2.3.1	Kerngedanken	35
2.3.2	Lerntherapie	35
2.3.3	Lerntherapeutin und Lerntherapeut	35
2.3.4	Ausgangssituation	36
2.3.5	Ziele	37
2.3.6	Orientierung und Mittel	38
2.3.7	Art und Vorgehen	40
2.3.8	Lerntheorie und Lerntherapie	41
2.3.9	Lerntherapie als Profession	42
2.3.10	Der Erfolg der Lerntherapie	45
3	Lernen	47
3.1	Menschliche Existenz und die Notwendigkeit zu lernen	47
3.1.1	Welt-Kompetenz: Sein und Umgang in und mit der Welt	49
3.1.2	Selbst-Kompetenz: Individuum in seiner Existenz	49
3.1.3	Lern-Kompetenz: Lernentwicklung	53
3.2	Lernart und Lernqualität	61
3.2.1	Auswendig lernen contra inwendig lernen – zwei Lernarten	61
3.2.2	Lernen durch und für die Persönlichkeit	61
3.2.3	Lernen und Lehren	63
4	Persönlichkeit	67
4.1	Sichtweise und Verständnis	68
4.1.1	Persönlichkeits-Realisierung	69
4.1.2	Persönlichkeits-Entwicklung	70
4.2	Persönlichkeitsmodell	71
4.2.1	Prozesse	72
4.2.2	Struktur – Die Ebene der Realisierung	76
4.2.3	Struktur – Die Ebene der Präsenzdynamik	93
4.2.4	Struktur – Die Ebene der Vorgaben	122
4.2.5	Persönlichkeitsebenen: Verhältnis und Dynamik	135
4.2.6	Beispiele der Ebenendynamik: Konflikt und Moderierung	135
4.3	Beispiel: Homo Faber	140
4.4	Persönlichkeit und Lernschwierigkeiten	149

5 Psychopathologie des Lernens	151
5.1 Warum eine Psychopathologie des Lernens?	152
5.2 Ansatz der Psychopathologie des Lernens	153
5.3 Prinzip und Architektur der Lernstörungen	154
5.3.1 Psychopathologisches Prinzip	154
5.4 Die Architektur des Lernens und der Lernstörungen	163
5.4.1 Lernbasics	163
5.4.2 Persönlichkeits-Prozesse im Lernen	173
5.4.3 Kategorien der Lernschwierigkeiten	174
5.4.4 Der Prometheus-Komplex	189
5.5 Fremdheit	200
5.5.1 Was ist Fremdheit?	201
5.5.2 Qualität der Fremdheit	202
5.5.3 Ursachen und Auswirkungen	203
5.5.4 Fremdheits-Syndrom	206
5.5.5 Die Fremden	209
5.5.6 Sind Schulen und Ausbildungsstätten Orte der Entfremdung?	214
5.5.7 Schwemmland der Fremdheit: Die Masse	220
5.6 Systemische Wechselwirkungen und Funktionen	223
5.6.1 Der Implikationskonflikt	223
5.6.2 Die Auftragsfalle	224
5.7 Psychopathologie und Lernkultur	225
 Teil II: Therapie	 219
 1 Grundhaltung und Technik	 229
1.1 Die Beziehung ist die Baustelle der Persönlichkeit	229
1.2 Fühlen ist besser als gedacht!	232
1.3 Lerntherapeutische Grundhaltung	234
1.3.1 Die ethische Haltung	234
1.3.2 Die technische Haltung	236
1.3.3 Das Beobachtungsdreieck	237
1.3.4 Der ‹lerntherapeutische Dreh›	240
1.3.5 Therapeutische Begegnung und Beziehung	244
1.3.6 Die Identität Lernender im Spiegel ihrer Lernprobleme	246

2 Handlungskonzept	249
2.1 Orientierung und Paradigma	250
2.1.1 Thesen	250
2.1.2 Ausgangspunkt und Agens von Veränderung und Entwicklung	251
2.1.3 Handlungs-Orientierung	253
2.2 Lerndiagnostik	256
2.2.1 Grundlagen	256
2.2.2 Grundlagen – Gesprächsexploration	260
2.2.3 Grundlagen – Handlungsexploration	264
2.2.4 Differenzialdiagnose und Prozessmodulation	265
2.2.5 Triage: Vorgehensplanung und Stufenzuordnung	273
2.2.6 Von der Abklärung zur Therapie	276
2.2.7 Triage – Hilfsmittel	279
2.2.8 Beispiele aus dem Diagnose-Triage-Prozess	285
2.3 Das Vierstufenmodell	292
2.3.1 Die vier Stufen im Überblick	294
2.3.2 Die Lerntherapiestufen im Einzelnen – Stufe I	304
2.3.3 Lerntherapiestufe II	322
2.3.4 Lerntherapiestufe III	367
2.3.5 Lerntherapiestufe IV	381
3 Lernen, Persönlichkeit und Gesellschaft	397
3.1 Die Unmöglichkeit genügender Individualisierung	398
3.2 Die Ökonomie der Kräfte – und die Kräfte der Ökonomie	399
Ausbildung in Lerntherapie	402
Literaturverzeichnis	403
Stichwortregister	413
Personenverzeichnis	416
Abbildungen	419
Tabellen	421